

Sascha Vogt (Hg.):

# JusoLinke.

40 Jahre theoretische  
Orientierung der Jusos -  
Vom Hannoveraner Kreis zum  
Netzwerk linkes Zentrum.

Sascha Vogt (Hg.): JusoLinke.

40 Jahre theoretische Orientierung der Jusos -  
Vom Hannoveraner Kreis zum Netzwerk linkes Zentrum.

2011 jährt sich die Gründung des "Hannoveraner Kreis" (HK) zum vierzigsten Mal. Anlässlich dieses Jubiläums wollen wir unsere Geschichte und die Bedeutung unserer Diskussionen betrachten. Obwohl es seitdem viele gravierende Veränderungen auf allen Ebenen der Gesellschaft, in der Partei und im Verband gegeben hat, kann zumindest eine Strömung über die Jahre hinweg auf eine gewisse inhaltliche und personelle Kontinuität zurückblicken: Das "Netzwerk linkes Zentrum" (NWLZ) sieht sich hier in der Tradition des "Hannoveraner Kreises" (HK) und der "Juso-Linken" (JL).

Eben darum ist klar, dass es sich nicht um eine rein objektive Aufarbeitung der Juso-Geschichte handeln kann, sondern um subjektive Erinnerungen und Bewertungen der damaligen und teilweise bis heute reichenden Auseinandersetzungen. Die Geschichte unserer Strömung war geprägt und ist durch - auch über den Verband hinaus wirkende - Papiere, die sich mit der Analyse ihrer Zeit und den strategischen Herausforderungen der Jusos befassten. Diese Tradition soll fortgesetzt werden.



spw  
Verlag

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	Seite	7
<b>40 Jahre theoretische Orientierung der Jusos</b>		
<i>Uwe Kremer</i> Der Hannoveraner Kreis – Die ersten 20 Jahre der Strömung	Seite	14
<i>Marc Herter, Reinhold Rünker, Thilo Scholle</i> Zur Entwicklung der Strömung von 1989 bis 2011	Seite	26
<i>Oliver Kaczmarek</i> Ein Juso aus WW	Seite	38
<i>Franziska Drohsel</i> Verband in Bewegung	Seite	40
<i>Andreas Bach</i> 33 Jahre und immer noch da	Seite	43
<i>Claudia Walther</i> Die dialektische Kunst des Streitens	Seite	45
<i>Reinhold Rünker</i> Anspruchsvoll und offensiv	Seite	48
<b>Zur aktuellen Analyse und Strategie</b>		
<i>Sascha Vogt</i> Jusos und SPD im neuen Jahrzehnt – Wohin geht die Reise	Seite	56
<i>Kai Burmeister</i> Handlungsmöglichkeiten im Finanzmarktkapitalismus und darüber hinaus	Seite	68
<i>Thilo Scholle, Jan Schwarz</i> Staatsverständnis und Reformperspektive	Seite	80
<i>Björn Böhning</i> Sozialstaat, Arbeitsgesellschaft und die Arbeitsversicherung	Seite	93
<i>Cordula Drautz</i> Gesucht: Neue Strategie des Internationalismus	Seite	104
<i>Benjamin Mikfeld</i> Kampfaufgabe (der) SPD	Seite	112
Revolution, Reform oder Transformation	Seite	134
<b>Aus dem NWLZ</b>		
Grundlinien sozialistischer Wirtschaftspolitik	Seite	146
Und mit uns zieht die neue Zeit – Die drei großen globalen Herausforderungen	Seite	159
Individualisierung und Solidarität	Seite	171

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ Exemplare des Buches „**Juso Linke**“  
zuzüglich einmalig € 1,50 für Versandkosten.

Bitte senden sie mir eine Rechnung

Bitte buchen Sie von meinen Konto ab:

Bank: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Konto Nr.: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Senden an:

**spw-Verlag GmbH**

Postfach Westfälischestr.173, 44309 Dortmund

Telefax 02 31 - 202 00 24

eMail: spw-verlag@spw.de